

11533/AB XXIV. GP

Eingelangt am 18.07.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

Anfragebeantwortung

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

bm:uk

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0171-III/4a/2012

Wien, 16. Juli 2012

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 11728/J-NR/2012 betreffend Evaluierung der Aufnahmезahlen in Schulen der Sekundarstufe I, die die Abg. Anna Franz, Kolleginnen und Kollegen am 18. Mai 2012 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

Zur Zahl der Schülerinnen und Schüler in den 5. bis 8. Schulstufen der Schuljahre 2007/08 bis 2010/11 (für 2011/12 ist die Aufarbeitung der Datenmeldungen bei der Bundesanstalt „Statistik Österreich“ noch nicht abgeschlossen), sowie deren Verteilung auf die einzelnen Schultypen und Schulstufen, wird auf die nachfolgende Aufstellung aus den Daten der Bildungsdokumentation hingewiesen.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gov.at

Zahl der SchülerInnen in den 5. bis 8. Schulstufen (Sekundarstufe I)

Schuljahr	Schultyp	5. Schulstufe in %	6. Schulstufe in %	7. Schulstufe in %	8. Schulstufe in %	Gesamt	in %	
2007/08	Volksschulen (Oberstufe)	53 58.731	0,1% 63,6%	23 61.020	0,0% 65,4%	26 62.982	0,0% 66,3%	
	Hauptschulen					66.970	68,0%	
	Sonderschulen und							
	Sonderschulklassen	1.545 -	1,7% 0,0%	1.697 -	1,8% 0,0%	1.942 213	2,0% 0,2%	
	Polytechnische Schulen					2.000 28	2,0% 0,0%	
	AHS - Unterstufen	30.990	33,6%	29.522	31,6%	28.767	30,3%	
Sonstige allgemein bildende Schulen (Statut)		995	1,1%	1.055	1,1%	1.059	1,1%	
2007/08 gesamt		92.314	=100%	93.317	=100%	94.989	=100%	
2008/09	Volksschulen (Oberstufe)	37 52.585	0,0% 59,9%	59 59.554	0,1% 64,3%	26 61.943	0,0% 65,8%	
	Hauptschulen					24 63.907	0,0% 67,2%	
	Sonderschulen und							
	Sonderschulklassen	1.496 -	1,7% 0,0%	1.717 -	1,9% 0,0%	1.797 177	1,9% 0,2%	
	Polytechnische Schulen					2.128 25	2,2% 0,0%	
	Modellversuch 'Neue Mittelschule'	3.441	3,9%	-	0,0%	-	0,0%	
AHS - Unterstufen		29.132	33,2%	30.296	32,7%	29.086	30,9%	
Sonstige allgemein bildende Schulen (Statut)		1.036	1,2%	1.042	1,1%	1.113	1,2%	
2008/09 gesamt		87.727	=100%	92.668	=100%	94.142	=100%	
2009/10	Volksschulen (Oberstufe)	49 40.958	0,1% 48,5%	33 53.190	0,0% 60,5%	53 60.460	0,1% 64,6%	
	Hauptschulen					25 62.730	0,0% 66,5%	
	Sonderschulen und							
	Sonderschulklassen	1.507 -	1,8% 0,0%	1.614 -	1,8% 0,0%	1.855 165	2,0% 0,2%	
	Polytechnische Schulen					2.049 40	2,2% 0,0%	
	Modellversuch 'Neue Mittelschule'	13.313	15,7%	3.523	4,0%	4	0,0%	
AHS - Unterstufen		27.803	32,9%	28.623	32,5%	29.907	32,0%	
Sonstige allgemein bildende Schulen (Statut)		906	1,1%	999	1,1%	1.076	1,2%	
2009/10 gesamt		84.536	=100%	87.982	=100%	93.520	=100%	
2010/11	Volksschulen (Oberstufe)	35 36.141	0,0% 43,3%	37 41.391	0,0% 48,8%	38 53.766	0,0% 60,6%	
	Hauptschulen					35 61.318	0,0% 65,4%	
	Sonderschulen und							
	Sonderschulklassen	1.469 -	1,8% 0,0%	1.642 -	1,9% 0,0%	1.740 124	2,0% 0,1%	
	Polytechnische Schulen					2.170 34	2,3% 0,0%	
	Modellversuch 'Neue Mittelschule'	17.281	20,7%	13.447	15,9%	3.595 1	4,1% 0,0%	
AHS - Unterstufen		27.492	32,9%	27.373	32,3%	28.387	32,0%	
Sonstige allgemein bildende Schulen (Statut)		1.047	1,3%	943	1,1%	1.065	1,2%	
2010/11 gesamt		83.465	=100%	84.833	=100%	88.715	=100%	
						93.771	=100%	
							350.784	=100%

Die bei Frage 1 angesprochenen Schülerinnen- und Schülerzahlen sind in der Spalte für die 5. Schulstufe ersichtlich. Hinsichtlich der Frage 2 wurde die Angabe „eines Altersjahrgangs“ so verstanden, dass die Zahlen für die einzelnen Schulstufen der Sekundarstufe I bzw. deren prozentuelle Anteile in den drei genannten Schultypen auf Basis aller Schülerinnen und Schüler dieser Schulstufen gefragt waren.

Zu Frage 3 sowie zu Frage 5, soweit diese die Fragestellung 3 betrifft:

Bezüglich der Schulversuche an Schulen der Sekundarstufe I wird allgemein auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 6987/J-NR/2010 verwiesen.

Aktuelle Evaluationsergebnisse zur Neuen Mittelschule sind beim Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens (BIFIE) unter <https://www.bifie.at/node/115> abrufbar.

Der bei weitem größte Anteil der laufenden Schulversuche an allgemein bildenden höheren Schulen (AHS) betrifft ausschließlich die Oberstufen (4- und 5-jährige Oberstufenformen oder gesamte AHS-Langformen) bzw. die Reifeprüfungen. Reine Unterstufenschulversuche kommen kaum vor (6 verschiedene Schulversuche an 7 Standorten). Schulversuche, die die Unterstufe mitbetreffen, sind solche an AHS-Langformen (Anzahl: 11 Schulversuchsarten an 14 Standorten). Berichte liegen teilweise (abhängig von bereits erfolgter Dauer der Durchführung, grundsätzlicher Sinnhaftigkeit eines Berichtes) vor.

Schulversuchsberichte für den Unterstufanteil der AHS-Langform-Schulversuche müssten von den Schulen via Landesschulrat/Stadtschulrat für Wien gesondert nachgefordert werden, da die

entsprechenden schulversuchsweisen Abweichungen an AHS-Langformen und somit auch die Berichte die gesamte Dauer von 8 (9) Jahren betreffen.

Aktuelle, von den durchführenden Schulen verfasste Schulversuchsberichte werden im Laufe des Sommers/Frühherbstes 2012 vorgelegt werden und können anschließend bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Zu Frage 4 sowie zu Frage 5, soweit diese die Fragestellung 4 betrifft:

Dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur stehen zentral keine statistischen Daten über Aufnahmeverfahren an Schulen zur Verfügung. Es sind auch keine diesbezüglichen bundesweiten Erhebungen vorgesehen. Dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist auch keine Evaluierung der Anmelde- und Aufnahmезahlen bzw. der Schulversuche im Hinblick auf Anmelde- und Aufnahmезahlen bekannt.

Zu Frage 6:

Seitens der in erster Instanz zuständigen Landesschulräte wurden im Schuljahr 2011/12 keine Anträge eingebracht, nach denen die Schaffung bzw. Bereitstellung zusätzlicher AHS-Plätze oder sogar die Neugründung von AHS-Standorten begehrt worden wäre, ausgenommen sind die im Schulentwicklungsprogramm 2008 vereinbarten AHS-Projekte.

Elterninitiativen oder regionalpolitische Initiativen zur Forderung von zusätzlichen AHS-Plätzen sind dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur in diesem Zeitraum ebenfalls nicht bekannt, ausgenommen die „Elterninitiative Hermagor“ und ein Fall einer Nichtaufnahme nach durchgeföhrter Reihung in Vorarlberg im Bezirk Bregenz, die bereits Gegenstand von parlamentarischen Anfragen waren.

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.